

# Vergessene Vergangenheit

## ( NA ja passt glaube ich noch nicht richtig ^\_^°°)

Von Ririm

### Kapitel 6: Es Beginnt

#### Kapitel 6 Es Beginnt

Der restliche Tag verlief ohne Zwischenfälle. Da draußen das angekündigte Unwetter tobte, saßen sie alle zusammen und spielten Ma-Jong.(Was denn auch sonst -\_-) Es wurde später und später »So Leute, ich habe keine lust mehr! Last uns schlafen gehen.« um seinen Worten Nachdruck zu verleihen, stand Gojo vom Tisch auf.

»Ach komm, noch eine Runde« sagt Goku schnell »Oder hast du Angst schon wieder gegen mich zu verlieren?« lachte Goku gekünzelt, innerlich schrie er, er wollte sich nicht hin legen, er wollte nicht schon wieder so etwas träumen!

» Das würdest du jetzt erst recht, so müde wie wir sind...« grummelte Gojo. Aber er wusste genau bescheid, warum Goku sie zum weiterspielen bewegen wollte. Doch wenn dieser eben nicht von alleine mit der Sprache rausrücken wollte, mussten sie ihn eben dazu zwingen! Sonst konnten sie ihm einfach nicht helfen.

Er wollte Goku nie wieder so panisch erleben, wie vor einen Tag im Wagen, aber es ging anscheinend nicht anders.

Auch Hakkei und Sanzo erhoben sich jetzt » Es ist wirklich schon spät « stimmte Hakkei Gojo zu. So gingen sie alle zu bett.

Goku versuchte die ganze Nacht wach zu bleiben, aber gegen den frühen Morgenstunden schlief er doch ein.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

\*Pitsch! Pitsch!\* Ah.....dieses Geräusch. Er war wider in der Höhle.

Langsam öffnete er die Augen, darauf gefasst nur die Dunkelheit zusehen. Doch durch das Felsengitter schimmerte schwach das Licht durch.

Erleichtert setzte er sich auf.

Es war Tag, das änderte allerdings auch nichts an der Tatsache, das er hier alleine war. Er hörte leise ein rascheln, von der Öffnung aus. Vorsichtig robbte er zum Eingang heran, wie es seine Ketten zu ließen .

Da! Ein kleiner Vogel hatte sich hier hin verirrt. Vorsichtig streckte Goku seine Hand aus. Der Vogel sah sie sich eine Zeit an und sprang dann pipsent drauf.

Langsam, um ihn nicht zu erschrecken, zog er den Vogel zu sich und streichelte ihn. Er fühlte sich so schön weich und warm an.

»Na du? Wo kommst du denn her?« wie zur antwort fing der kleine Vogel wieder an zu pipsen.

» Weißt du, ich bin hier schon eine ganze weile. Du bist der erste, denn ich seit langer Zeit sehe«

Wieder zwitscherte der Vogel und sprang auf Gokus Schulter, wo er sich an Gokus Hals kuschelte.

»HA HA HA das kitzelt!!«

Lachte Goku.

» Schade das du meine Sprache nichts Sprichst, dann könntest du mir was von der Sonne erzählen.....ich vermiss sie sehr.« Der Vogel piepste fröhlich und zog sanft an Gokus Haaren.

»Bleibst du bei mir? Nur für eine kleine Weile, damit ich nicht so alleine bin.«

Und der Vogel blieb den ganzen Tag.

Am nächsten Morgen hörte er wieder ein rascheln.

War der Vogel wieder zurück gekommen?

Plötzlich hörte er seinen kleinen Freund schrill aufpipen.

Schnell krabbelte er zur Öffnung. Der Vogel schrie jetzt immer lauter und verzweifelter. Er konnte eine schemenhafte Gestalt vor dem Eingang sehen. Sie hatte den Vogel gepackt.

»Nein!! Bitte tu ihm nichts« rief er der Gestalt zu.

»Er hat dich berührt!! Niemand darf dich berühren!! NIEMAND AUSSER MIR!!!!« schrie die Gestalt und er erkannte sie. Diese widerlich kratzende Stimme!

Mit entsetzen musste er zusehen wie der Fremde den Vogel das Genick brach und ihn vor den Höhleneingang warf.

Dann verschwand er.

Goku versuchte verzweifelt an seinen kleinen Freund ranzukommen, doch die Ketten waren einfach zu kurz.

Mit der Zeit erkannte er, das er nichts mehr für den Vogel tun konnte.

Die Gefühle überwältigten ihn und er schrie seine Trauer heraus....